



Berner
Fachhochschule



Weiterbildungsprogramm Lehre | Juli–Dezember 2026

Zur Weiterentwicklung der digitalen und didaktischen Kompetenzen.

► Virtuelle Akademie BFH

Das sind wir

Die Virtuelle Akademie

2 Die Virtuelle Akademie kennt die Lehre von morgen. Kennst du die Virtuelle Akademie?

Wie lernen Menschen – und wie kann künstliche Intelligenz (KI) diesen Prozess sinnvoll unterstützen? Diese und viele weitere Fragen stehen im Zentrum unserer Weiterbildungen.

Unter dem Motto **«didaktisch kompetent und digital fit»** erwartet dich ein vielfältiges Programm: Angebote zu KI, Didaktik, Lerntechnologien, Visualisierungen und offenen Bildungsressourcen (OER). Diese werden durch praxisnahe, interdisziplinäre Workshops aus unseren strategischen Themenfeldern ergänzt.

Auch wieder dabei sind aktuelle Vertiefungsthemen: etwa «Moodle für Geeks» und «Digitale Anwesenheits- erfassung mit Moodle-Badges». Sie geben Einblick in

neue Funktionen und Trends rund um Moodle und zeigen konkrete Anwendungen für deine Lehre auf.

Ob in Präsenz oder online: Wähle das Format, das am besten in deinen Alltag passt. Dazu gehören auch unsere kompakten Refresher mit Input und Sprechstunde. Diese werden aufgezeichnet und stehen danach über myBFH oder direkt auf dem BFH-Media-Space der Virtuellen Akademie zur Verfügung.

Probiere Neues aus, frische dein Wissen auf und entwickle deine Lehre mit uns weiter – wir freuen uns auf dich und wünschen dir viel Inspiration beim Stöbern im vorliegenden Programm.

Für das Team der Virtuellen Akademie
Kaspar Kaufmann

PS: Bei uns gilt das Du – klar und kollegial.



Ioana Gatzka
Leiterin Virtuelle Akademie
ioana.gatzka@bfh.ch



Thomas Beyeler
Spezialist Hochschuldidaktik
thomas.beyeler@bfh.ch



Jörg Berkel
Spezialist E-Assessment
joerg.berkel@bfh.ch



Elena Bonanomi
Scrum Masterin
elena.bonanomi@bfh.ch



Luca Bösch
PO Digital Tools
luca.boesch@bfh.ch



Andrew Ellis
Spezialist Data Science for Education
andrew.ellis@bfh.ch



Dominique Herren
PO Hochschuldidaktik
dominique.herren@bfh.ch



Madeleine Joss
Administrative Assistentin
madeleine.joss@bfh.ch



Kaspar Kaufmann
Spezialist Digital Skills
kaspar.kaufmann@bfh.ch



Christine Lent
PO E-Assessment
christine.lent@bfh.ch



Stephan Robotta
Software-Entwickler
stephan.robotta@bfh.ch



Raphael Schween
Spezialist KI in der Lehre
raphael.schween@bfh.ch

Kursadministration und Kommunikation



Denise Stettler
Administrative Assistentin
denise.stettler@bfh.ch



Anita Jutzi
Online-Redaktorin
anita.jutzi@bfh.ch

Inhaltsverzeichnis

4 Kursagenda chronologisch

6 Didaktik-Lehrgänge

7/8 Didaktik-Module

Forschungsnahes Lehren und Lernen (WM A)
Moderieren in der Präsenzlehre (WM B)
Auf dem Weg zu transformativer Lehre (WM C)
Kompetenzwerkstatt Future Skills (WM D)
Überzeugend auftreten (WM E)
Visualisierung in der Lehre (WM F)
Lehre im Reallabor (WM G)
Lernvideos: Konzeption und Produktion (WM H)
KI in der Lehre (WM I)

9 Didaktik-Workshops

Didaktisches Methodenlabor (Einführung)
Lernziele formulieren leicht gemacht (Refresher)
Vom Lernziel bis zum Kompetenznachweis (Einführung)
Rhythmisieren des Unterrichts (Einführung)
Online moderieren – aber wie? (Einführung)
Didaktik-Talk: Lehre, die wirkt

10 Künstliche Intelligenz (KI) in der Lehre

KI in der Lehre: Erste Schritte (Einführung)
KI in der Lehre (Refresher)
KI in der Lehre: Lernen mit KI verstehen (Vertiefung)
KI in der Lehre: Lerntools didaktisch sinnvoll gestalten (Vert.)
KI in der Lehre: Chancen, Herausforderungen, Integration (WM I)

12 Interview mit Sebastian Wörwag

Zur Entstehung der neuen BFH-Strategie



bfh.ch/virtuelle-akademie

14 Lerntechnologien

Moodle: Erste Schritte (Einführung)
Moodle: Kursstrukturierung (Refresher)
Moodle für Geeks: Proftipps (Vertiefung)
H5P in Moodle (Einführung)
Gamification mit Moodle (Vertiefung)
Digitale Anwesenheitserfassung (Einführung)
Interaktive Tools für Studierende: Miro (Refresher)
Moodle-Academy: Mit Moodle unterrichten beginnen

16 Prüfungen/Assessments

Digitale Kompetenznachweise (Einführung)
Kompetenzen statt Wissen prüfen (Vertiefung)

16 Offene Bildungsressourcen (OER)

Erste Schritte mit OER (Einführung)

17 Visualisieren

Visualisieren Basics 1 (Einführung)
Visualisieren Basics 2 (Vertiefung)
Einsatz von Visualisierungen in der Lehre (Vertiefung)
Vermittlung der Lerntechnik «Visualisieren» (Vertiefung)
Sketchnotes/Visuelle Notizen (Vertiefung)
Visualisierung in der Lehre (WM F)

18 Strategische Themenfelder

Care-zentrierte Perspektiven für gesellschaftlichen Wandel
Lernen durch Engagement – Nachhaltigkeit vermitteln
KI verstehen – Bildung gestalten

18 Tag der Lehre: Thema «Caring Society»

Was bedeutet Care im Hochschulkontext

19 Angebote nach Mass

Massgeschneiderte Workshops – Wunsch frei
Unterrichtsbesuche
Didaktik2Go: Sprechstunden Lehre

Interview mit Sebastian Wörwag

Mit der BFH-Strategie begeben wir uns auf eine gemeinsame Reise zu gemeinsamen Zielbildern.

Wohin diese geht und warum unbändige Neugier, Reflexionsfähigkeit, Adaptibilität, Resilienz, geistige Beweglichkeit und Lernfähigkeit immer wichtiger werden, erläutert Dr. Sebastian Wörwag, Rektor der Berner Fachhochschule, im Interview auf Seite 12.



Weiterbildungen für Lehrende

4

Datum	Zeit	Thema	Art	Seite
21.07.2026	13–15h	Vom Lernziel bis zum Kompetenznachweis (Einführung) Lehrveranstaltungen kongruent gestalten	Präsenz	9
23.07.2026	13–14h	Interaktive Tools für Studierende: Miro (Einführung) Miro-Boards erstellen, gestalten und in der Lehre nutzen	Online	15
05.08.2026	16–17.30h	Erste Schritte mit offenen Bildungsressourcen OER (Einführung) OER suchen, finden, verwenden	Online	16
13.08.2026	13–14h	Digitale Anwesenheitserfassung mit Moodle-Badges (Einführung) Mit cleveren Funktionen, Vorlagen und Automatisierungen Zeit sparen	Online	15
20.08.2026	9–12h	Einsatz von Visualisierungen in der Lehre (Vertiefung) Text und Bild kombinieren und Erinnerungsleistung steigern	Präsenz	17
20.08.2026	13.15–16.15h	Vermittlung der kreativen Lerntechnik «Visualisieren» Vermittle Studierenden die Techniken und Vorteile von Visualisierungen	Präsenz	17
21.08.2026	9–12h	Visualisieren: Basics 1 (Einführung) Erlerne die Grundlagen	Präsenz	17
21.08.2026	13.15–16.15h	Visualisieren: Basics 2 (Vertiefung) Erweitere die Grundlagen	Präsenz	17
27./28.08.2026	8.45–16.15h	Start Lehrgang CAS-/Zertifikatskurs Hochschuldidaktik [ausgebucht] Modular aufgebaute didaktische Ausbildung mit Vertiefung	Präsenz	6
03.09.2026	9–16.30h	Tag der Lehre «Caring Society» Was bedeutet Care an einer Hochschule? Mitreden, Mitmachen, Mitgestalten.	Präsenz	18
07.09.2026	13–17h	Moodle: Erste Schritte (Einführung) Die Lernplattform der BFH kennenlernen	Präsenz	14
16.09.2026	9–13h	KI in der Lehre: Einführung Einstieg in den sinnvollen Einsatz von KI im Unterricht	Präsenz	10
17.09.2026	13–14h	Rhythmisieren des Unterrichts (Einführung) Das Modell «ARIVA» und andere Modelle in der eigenen Lehre übernehmen	Präsenz	9
23.09.2026	13–14.30h	Online moderieren – aber wie? (Einführung) Die Kunst der lebendigen Online-Moderation kennenlernen	Online	9
01.10.2026	13–14h	KI in der Lehre (Refresher) Konzepte und Umsetzungsschritte – Wissen auffrischen	Online	10
05.10.2026	13.30–16.30h	KI verstehen – Bildung gestalten Soziotechnische, ethische und praktische Perspektiven erkunden	Präsenz	18
13.10.2026	13.30–17h	Lernen durch Engagement – Nachhaltigkeit konkret vermitteln Service Learning als Impulsgeber für transformative Bildung	Präsenz	18
15.10.2026	13–16h	Care-zentrierte Perspektiven zum gesellschaftlichen Wandel Welche Bedeutung hat «Care» in Forschung, Lehre und Praxis?	Präsenz	18
19./22.10.2026	8.45–16.15h	Lernvideos: Konzeption und Produktion (Modul H, 2 Tage) Gut erklärt ist halb gelernt – ein eigenes Lehrvideo produzieren	Präsenz	8
20./21.10.2026	8.45–16.15h	Auf dem Weg zu transformativer Lehre (Modul C, 2 Tage) Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE): Grundlagen & Implementierung	Präsenz	7
23.10.2026	9–13h	KI in der Lehre: Einführung Einstieg in den sinnvollen Einsatz von KI im Unterricht	Präsenz	10
26.10.2026	9–13h	KI in der Lehre: Lernen mit KI verstehen (Vertiefung) Lernprozesse verstehen und KI-Anwendungen lernwirksam gestalten	Präsenz	10
27.10.2026	15–16h	Moodle für Geeks: Profitipps (Vertiefung) Lerne die wichtigsten Lifehacks für Power-User kennen	Präsenz	14
28.10.2026	15–18h	H5P in Moodle: schnell – kreativ – lernwirksam (Einführung) Interaktive Aktivitäten kennenlernen und gezielt einsetzen	Präsenz	14
29.10.2026	13–14h	Didaktisches Methodenlabor: Studierende in Grossgruppen aktivieren Vom Zuhören zum Mitgestalten	Online	9
30.10.2026	8.45–16.15h	Forschungsnahes Lehren und Lernen (Modul A) Formen zur Forschungsintegration in der Lehre kennenlernen	Präsenz	7
02.11.2026	17.30–19h	Didaktik-Talk: Lehre, die wirkt – praxisnah, transformativ, reflektiert Einblick in die Strategie Lehre 27–30 der BFH und Weiterentwicklungs-Ideen	Präsenz	9
03.11.2026	13.30–17h	Kompetenzen statt Wissen prüfen (Vertiefung) Multiple-choice ist du noch oder portfolio ist du schon?	Präsenz	16
05./06.11.2026	8.45–16.15h	KI in der Lehre (Modul I, 2 Tage) Chancen, Herausforderungen und Integration	Präsenz	8

Datum	Zeit	Thema	Ort	Seite
05.11.2026	9–12h	Visualisieren: Basics 1 (Einführung) Erlerne die Grundlagen	Präsenz	17
05.11.2026	13.15–16.15h	Visualisieren: Basics 2 (Vertiefung) Erweitere die Grundlagen	Präsenz	17
06.11.2026	9–12h	Einsatz von Visualisierungen in der Lehre (Vertiefung) Text und Bild kombinieren und Erinnerungsleistung steigern	Präsenz	17
06.11.2026	13.15–16.15h	Vermittlung der kreativen Lerntechnik «Visualisieren» (Vertiefung) Visualisierungsskills weitervermitteln	Präsenz	17
09.11.2026	9.15–11.45h	Visualisieren: Basics 1 (Einführung) Erlerne die Grundlagen	Online	17
09.11.2026	13.15–15.45h	Visualisieren: Sketchnotes / Visuelle Notizen (Vertiefung) Notizen strukturieren und darstellen	Online	17
10./11.11.2026	8.45–16.15h	Moderieren in der Präsenzlehre (Modul B, 2 Tage) Gezielt fragen und gekonnt strukturieren	Präsenz	7
12.11.2026	13–14h	Lernziele formulieren leicht gemacht (Refresher) Was sind gute Lernziele? Frische deine Kenntnisse auf!	Online	9
13.11.2026	9–13h	KI in der Lehre: Lerntools didaktisch sinnvoll gestalten (Vertiefung) Von der Lerntheorie zum eigenen Lerntool	Präsenz	10
19.11.2026	13–17h	Moodle: Erste Schritte (Einführung) Die Lernplattform der BFH kennenlernen	Präsenz	14
20./27.11.2026	8.45–16.15h	Kompetenzwerkstatt Future Skills (Modul D, 2 Tage) Ein Unterrichtskonzept entwickeln, das Future Skills fördert	Präsenz	7
24.11.2026	15–18h	Digitale Kompetenznachweise: Effizient, modern, sicher (Einführung) Einsatz von Lernstick, SEB und Co. kennenlernen	Präsenz	16
25.11.2026	15–18h	Gamification mit Moodle (Vertiefung) Schnell und einfach die Lernmotivation der Studierenden fördern	Präsenz	14
26.11.2026	13–14h	Moodle: Kursstrukturierung (Refresher) Kurse ansprechend strukturieren und hierarchisieren	Online	14
01.12.2026	16–17.30h	Erste Schritte mit offenen Bildungsressourcen OER (Einführung) OER suchen, finden, verwenden	Online	16
03./04.12.2026	8.45–16.15h	Visualisierung in der Lehre (Modul F, 2 Tage) Mit Visualisierungstechniken den Lernprozess unterstützen	Präsenz	7
09.12.2026	13–17h	KI in der Lehre: Lernen mit KI verstehen (Vertiefung) Lernprozesse verstehen und KI-Anwendungen lernwirksam gestalten	Präsenz	10
10./11.12.2026	8.45–16.15h	Überzeugend auftreten (Modul E, 2 Tage) Erkenne und verbessere deine Auftrittskompetenz	Präsenz	7
17.12.2026	13–14h	KI in der Lehre (Refresher) Konzepte und Umsetzungsschritte – Wissen auffrischen	Online	10

[Änderungen vorbehalten]

Nichts gefunden?

Angebote nach Mass

Meine Notizen / Diesen Kurs oder dieses Thema würde ich gerne mit meinem Team erarbeiten (s. Seite 19):

- 6 Didaktisch fit & digital kompetent: Mit innovativen Szenarien und zeitgemässen Tools die Hochschullehre kompetenzorientiert und effektiv gestalten.

Suchst du eine zeitgemässe didaktische Ausbildung, in der du lernst, deine Studierenden zu motivieren und deine Lehre noch abwechslungsreicher zu gestalten? Dann besuche den Lehrgang, der zum CAS oder zum Zertifikat Hochschuldidaktik führt. Beide starten gemeinsam mit denselben sechs Basismodulen (BM). Danach wählst du ein bis vier Wahlmodule (WM) aus. Jedes Modul besteht aus Präsenztagen und Selbststudien-/Onlinephasen.

CAS Hochschuldidaktik (6 BM + 4 WM)

Willst du innovative und kompetenzorientierte Methoden kennen lernen, das begleitete Selbststudium effektiv gestalten und digitale Medien sinnvoll in deinen Unterricht integrieren? All dies und noch viel mehr lernst du im Lehrgang zum CAS Hochschuldidaktik. Er beginnt mit denselben sechs Basismodulen wie der Zertifikatslehrgang; danach wählst du noch vier Wahlmodule dazu aus.

Module / 10 ECTS



bfh.ch/virtuelle-akademie

Zertifikatskurs Hochschuldidaktik (6 BM + 1 WM)

Im Lehrgang, der zum Zertifikat Hochschuldidaktik führt, lernst du innovative und motivierende Lehre kennen. Der Zertifikatskurs beginnt mit denselben sechs Basismodulen wie der CAS-Lehrgang. Danach belegst du noch ein Wahlmodul nach deiner Präferenz. Die Berner Fachhochschule setzt für eine Dozierendenstelle ab 30% das Zertifikat Hochschuldidaktik voraus.

7 Module / 7 ECTS



bfh.ch/virtuelle-akademie

Basismodule (BM)

BM 1
Einführung & Lernpsychologie

BM 4
Methodenvielfalt

BM 2
Lerneinheiten planen

BM 5
Diversitätssensible Lehre

BM 3
Lernerfolg überprüfen

BM 6
Studierende beraten / Lerngruppen-Austausch

Wahlmodule (WM)

WM A
Forschungsnahes Lehren und Lernen

WM D
Kompetenzwerkstatt Future Skills

WM G
Lehre im Reallabor

WM B
Moderieren in der Präsenzlehre

WM E
Überzeugend auftreten

WM H
Lernvideos

WM C
Transformative Lehre

WM F
Visualisierung in der Lehre

WM I
KI in der Lehre

Die aufgeführten Module sind Wahlmodule aus den Lehrgängen CAS oder Zertifikat Hochschuldidaktik.

Sie können auch einzeln und unabhängig vom Lehrgang besucht werden. Eine spätere Anrechnung an den Lehrgang ist möglich.

Forschungsnahes Lehren und Lernen (WM A)

Forschen, Lehren und Lernen gehören an Hochschulen zusammen. Wie aber lässt sich das in Modulen und Einzelveranstaltungen verknüpfen? Der Kurs stellt verschiedene Formen vor, wie du Forschung in das Lehren und Lernen einbeziehst. Du betrachtest und diskutierst verschiedene Methoden zur Integration von Forschung in die Lehre.

1 Tag + Vor-/Nachbereitungszeit | Präsenz | 1 ECTS



bfh.ch/virtuelle-akademie

Kompetenzwerkstatt Future Skills (WM D)

Welche Kompetenzen sind relevant, damit Studierende in hochemergenten Praxiskontexten handlungsfähig sind? Wie integrierst du Future Skills sinnvoll und zielbezogen in deine Lehre? In diesem Modul lernst du verschiedene Zukunftskompetenz-Modelle kennen und beschäftigst dich mit den für deine Lehre relevanten Future Skills.

2 Tage | Präsenz | 1 ECTS



bfh.ch/virtuelle-akademie

Moderieren in der Präsenzlehre (WM B)

Lehrveranstaltungen leben von der Beteiligung der Studierenden. Wie also lockt man Studierende aus der Reserve und stösst Diskussionen an? Du lernst verschiedene Fragetechniken und Moderationsstrategien kennen und kannst danach Gruppenprozesse in Präsenzveranstaltungen kompetent begleiten.

2 Tage | Präsenz | 1 ECTS



bfh.ch/virtuelle-akademie

Überzeugend auftreten (WM E)

Wie wirkst du als Lehrperson? Wie kannst du dein Auftreten noch verbessern? In diesem Modul optimierst du mit praktischen Übungen deine Auftrittskompetenz und gehst souverän mit Präsentationsmedien um. Du trainierst professionell zu präsentieren und deine Botschaft auf den Punkt zu bringen.

2 Tage | Präsenz | 1 ECTS



bfh.ch/virtuelle-akademie

Auf dem Weg zu transformativer Lehre (WM C)

Wir befassen uns mit den Grundlagen, Zielen und Kernelementen von Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) an Hochschulen. Weiter geht es darum, konkret und anwendungsorientiert zu prüfen, wie Fragen und Themen einer nachhaltigen Entwicklung in die eigene Lehre integriert werden.

2 Tage | Präsenz | 1 ECTS



bfh.ch/virtuelle-akademie

Visualisierung in der Lehre (WM F)

Visualisierungen unterstützen den Lernprozess. Sie erklären Sachverhalte, strukturieren Inhalte und Ideen und helfen den Studierenden, Informationen besser aufzunehmen und zu verknüpfen. Lerne einfache Icons für deine Lehre zu entwickeln und deine Schrift am Flipchart lesbarer zu machen.

2 Tage | Präsenz | 1 ECTS



bfh.ch/virtuelle-akademie

8

Lehre im Reallabor (WM G)

Im Reallabor lernen Studierende an realen Projekten. In diesem Modul lernst du ein Reallabor-Setting aufzubauen und Studierende durch das Projekt zu begleiten. Du erhältst Impulse und entwickelst ein eigenes Lehrgefäss (weiter). Das Wahlmodul ist auch für andere Formen projektbasierter Lehre relevant; wie Service Learning, Challenge- oder Problem-based Learning.

2 Tage | Präsenz | 1 ECTS



bfh.ch/virtuelle-akademie

Lernvideos: Konzeption und Produktion (WM H)

Wann ist eine Erklärung eine «gute» Erklärung? Was ist beim Filmen von Erklärvideos zu beachten? In diesem Modul sehen wir uns die Kriterien dazu an und du lernst die Video-Produktionstools der BFH kennen und überzeugst dich von deren Einfachheit. Danach stellst du ein eigenes Video für die Lehre her.

2 Tage | Präsenz | 1 ECTS



bfh.ch/virtuelle-akademie

KI in der Lehre: Chancen, Herausforderungen, Integration (WM I)

Tauche ein in die Welt der Künstlichen Intelligenz (KI) und entdecke die Zukunft der Lehre mit KI. Du lernst, KI-Tools kompetent einzusetzen, erkennst ihren didaktischen Mehrwert, hinterfragst ihn kritisch. Du entwickelst konkrete Strategien für deinen Unterricht und begleitest deine Studierenden dabei, einen reflektierten Umgang mit KI zu entwickeln.

2 Tage | Präsenz | 1 ECTS



bfh.ch/virtuelle-akademie



Rhythmisieren des Unterrichts

Wie können wir die Aufmerksamkeit möglichst lange aufrechterhalten? Unsere Konzentration lässt nach, wenn wir zu lange dasselbe tun. In diesem Workshop erarbeitest du das Rhythmisierungs-Modell ARIVA, siehst auch noch andere Modelle, tauschst Erfahrungen und Ideen aus und initiierst den Transfer auf deine eigene Lehrveranstaltung.

1 Stunde | Online | Einführung



bfh.ch/virtuelle-akademie

Didaktisches Methodenlabor: Studierende in Grossgruppen aktivieren

Wie aktivierst du Studierende, wenn die Gruppe gross ist? In diesem Methodenlabor lernst du praxiserprobte Ansätze kennen – und testest sie gleich selbst. Du reflektierst ihren Einsatz in deiner eigenen Lehrpraxis und entwickelst Aktivierungsstrategien, die sich flexibel in Vorlesungen oder anderen Grossgruppenformaten anwenden lassen.

1 Stunde | Online | Einführung



bfh.ch/virtuelle-akademie

Lernziele formulieren leicht gemacht

Wie formuliere ich schon wieder klare und nachvollziehbare Lernziele? In diesem Kurs vertiefst und aktualisierst du dein Wissen. Ein Refresher besteht aus 30 Minuten Input und 30 Minuten Sprechstunde. Speziell für Lehrende, die bereits Vorkenntnisse haben, sie aber auffrischen möchten.

1 Stunde | Online | Refresher mit Sprechstunde



bfh.ch/virtuelle-akademie

Vom Lernziel bis zum Kompetenznachweis

Wenn der Kompetenznachweis zur Methode, die Methode zum Inhalt und der Inhalt zu den Zielen passt, fällt uns Lernen leicht. In diesem Kurs erarbeitest du zu einem realen Praxisbeispiel eine Musterplanung vom Lernziel bis zum Kompetenznachweis und lernst, alles aufeinander abzustimmen.

2 Stunden | Präsenz | Einführung



bfh.ch/virtuelle-akademie

Online moderieren – aber wie?

In diesem Kurs lernst du die Kunst der guten und lebendigen Online-Moderation kennen. Du erfährst, wie du eine offene Atmosphäre unter den Teilnehmenden kreierst und es schaffst, dass alle mitdiskutieren. Clevere Methoden und wirkungsvoll eingesetzte Techniken sorgen für Diskussionen, die funktionieren – auch online.

1,5 Stunden | Online | Einführung



bfh.ch/virtuelle-akademie

Didaktik-Talk: Lehre, die wirkt

Lerne die neue Teilstrategie Lehre 27–30 der BFH und Überlegungen rund um das neue BFH-Lehrverständnis kennen. Wir diskutieren über Resultate und ihre Umsetzungen. Du erhältst konkrete Impulse für deine Lehrtätigkeiten und profitierst vom kollegialen Austausch über methodisch-didaktische Fragen. Anschliessend gibt es ein Apéro.

1,5 Stunden | Präsenz | Input, Diskussion & Apéro



bfh.ch/virtuelle-akademie

Künstliche Intelligenz (KI) in der Lehre

10

KI in der Lehre: Einführung

Wie funktionieren Sprachmodelle und Chatbots? Dieser Kurs vermittelt ein grundlegendes Verständnis von KI-Systemen – von der Textgenerierung bis zu modernen Funktionen wie Agenten und erweitertem Denken. Du lernst, wie das Training von Sprachmodellen ihr Verhalten beeinflusst und setzt KI-Tools für die Unterrichtsvorbereitung ein. Du verstehst, warum fundiertes Fachwissen die Voraussetzung für den effektiven Einsatz von KI ist.

4 Stunden | Präsenz | Einführung



bfh.ch/virtuelle-akademie

KI in der Lehre: Lerntools didaktisch sinnvoll gestalten

In diesem Workshop vertiefst du dein Verständnis von Lernprozessen und verbindest dieses gezielt mit generativer KI. Du konzipierst ein eigenes KI-gestütztes Lerntool auf Basis evidenzbasierter Prinzipien und erarbeitest ein didaktisch fundiertes Anwendungsszenario. Dabei entstehen übertragbare Ansätze für die sinnvolle Integration von KI in deine Lehre.

4 Stunden | Präsenz | Vertiefung



bfh.ch/virtuelle-akademie

KI in der Lehre (Refresher)

Du hast bereits Erfahrung mit KI in der Lehre gesammelt? In diesem Format frischen wir zentrale Inhalte auf und beantworten Fragen aus der Praxis. Ein Refresher besteht aus 30 Minuten Input und 30 Minuten Sprechstunde. Speziell für Lehrende, die bereits mit dem Thema vertraut sind.

1 Stunde | Online | Refresher mit Sprechstunde



bfh.ch/virtuelle-akademie

KI verstehen – Bildung gestalten

Wie beeinflusst KI unsere Bildung? Vor welche ethischen Herausforderungen stellt uns KI? In diesem Workshop lernen wir KI als infrastrukturelles Phänomen begreifen, hinterfragen Narrative, tauchen in die Perspektive von Studierenden ein und leiten didaktische Handlungsoptionen ab. Wir entwickeln ein lernförderndes Bewertungssystem und KI-Einsatzstrategien für unsere Lehre.

3 Stunden | Präsenz | Einführung



bfh.ch/virtuelle-akademie

KI in der Lehre: Lernen mit KI verstehen

Wie kann KI das Lernen unterstützen, ohne den Lernprozess zu untergraben? Dieser Kurs verbindet Grundlagen der Lernpsychologie mit KI-gestütztem Lerndesign. Erfahre, warum kognitiver Aufwand kein Hindernis, sondern der Schlüssel zum Lernen ist und warum das Auslagern von Denkprozessen an KI den Wissensaufbau gefährden kann. Mit diesen Erkenntnissen gestaltest du lernwirksame KI-Anwendungen für deine Studierenden.

4 Stunden | Präsenz | Vertiefung



bfh.ch/virtuelle-akademie

KI in der Lehre – Chancen, Herausforderungen, Integration (Modul I)

Tauche ein in die Welt der Künstlichen Intelligenz (KI) und entdecke die Zukunft der Lehre mit KI. Du lernst, KI-Tools kompetent einzusetzen, erkennst ihren didaktischen Mehrwert und hinterfragst ihn kritisch. Du entwickelst konkrete Strategien für deinen Unterricht und begleitest deine Studierenden dabei, einen reflektierten Umgang mit KI zu entwickeln.

2 Tage | Präsenz | Vertiefung | 1 ECTS



bfh.ch/virtuelle-akademie



BFH-Strategie

Eine gemeinsame Reise

12

Lehre, die wirkt und begeistert! Unter diesem Motto entsteht die neue BFH-Strategie, an deren Weiterentwicklung sich alle Mitarbeitenden beteiligen konnten. Die Fachhochschule will sich im Bildungssystem eigenständig und nachhaltig positionieren. Mit welchen Ideen erfährst du in diesem Interview.



Prof. Dr. Sebastian Wörwag, seit 2020 Rektor der Berner Fachhochschule BFH, freut sich auf eine gemeinsam erarbeitete neue und nachhaltige BFH-Strategie.

Ende Jahr läuft die aktuelle BFH-Strategie aus, eine neue ist in Arbeit. Was hat sich in der Lehre aus deiner Sicht spürbar bewegt, und was weniger als erhofft? Was nimmst du aus dieser Strategiephase mit, in Hinsicht auf Lehren und Lernen, das für die nächste besonders wichtig wird?

Die vergangene Strategieperiode war durch quantitatives Wachstum und qualitative Weiterentwicklung unserer Lehrangebote geprägt. Bei letzterer fielen tolle Entwicklungen auf, die weitergehen werden: eine stärkere interdepartementale Zusammenarbeit – angefangen vom MSc CIS bis zu BFH diagonal –, eine methodische Ausrichtung auf service- bzw. challenge-based learning (jüngst im Bsc Transformation Design oder der Landschaftsarchitektur), eine bessere Durchdringung mit unternehmerischem Denken und Handeln und natürlich unser frühe und dezidiert offene Umgang mit KI oder schliesslich die Einführung der SAS. Ich wünsche mir, dass es uns weiterhin gelingt, uns

vorausdenkend mit neuen Entwicklungen der Lehre auseinanderzusetzen und diese rasch und wirkungsvoll in die Praxis zu bringen.

Welche zwei, drei Themen werden die Lehre an der BFH in den kommenden Jahren besonders prägen; unabhängig davon, wie die neue Strategie im Detail aussehen wird?

Mit Einführung der Professional Bachelor und Master werden wir das wirklich typische Fachhochschulprofil der Lehre weiterentwickeln, um uns eigenständig und nachhaltig im Bildungssystem zu positionieren. Ein Zielbild darin kann sein, Wissenschaftlichkeit mit Kreativität und einem breit verstandenen Unternehmertum in der Lehre weiter zu fördern, d.h. das Studium mit innovativer und transformativer Umsetzung realer Herausforderungen zu verbinden. Ich denke auch, dass Lehren und Lernen enger in das nationale und internationale Umfeld eingebettet werden muss, Studierende und Lehrpersonen sich in diversen Praxis-Communities engagieren und auch nach dem Studium eine starke Alumni-Community bilden. Auch werden internationale Engagements in Europäischen Allianzen und in unseren Schwerpunktländern immer wichtiger. Das sind nur drei Beispiele, die aber alle unser typisches Lehrprofil weiter schärfen sollen.

Strategien setzen Ziele – umgesetzt werden sie im Alltag. Wo siehst du die grösste Lücke zwischen strategischem Anspruch und gelebter Lehrpraxis? Was braucht es, damit Lehrende Veränderungen nicht als «Top-down-Vorgaben», sondern als Unterstützung erleben?

Ich halte viel von gemeinsam geteilten Zielbildern und der Begeisterung, diese im eigenen Aufgabenbereich umzusetzen. Wir sind alle Teil einer strategischen Reise, leisten unseren Beitrag, dass sich manches in der Praxis, in der Gesellschaft sogar auf diesem Planeten zum Guten entwickeln kann. Das muss unser Antrieb sein. Ich halte wenig von den Narrativen top-down, bottom-up, outside-in, inside-out und wie sie alle heissen, sondern mehr vom strategischen Dialog. Dazu wurden im April und Mai alle Mitarbeitenden zu Strategie-Kolloquien eingeladen.

KI und digitale Transformation werden auch in der neuen Strategie eine Rolle spielen. Was ist dir wichtig, damit technologische Entwicklungen die Qualität der Lehre auch wirklich verbessern und nicht nur zusätzliche Komplexität erzeugen?

In der ersten Phase haben sich Hochschulen damit beschäftigt, wie KI das Lehr- und Lerngeschehen beeinflusst. Das haben wir rasch, sogar rascher als viele andere Hochschulen gemeistert. Wir stehen nun aber vor noch viel grundlegenden Fragen: Wie wird sich zum Beispiel KI auf unsere Berufsbilder, Handlungsfelder, Kompetenzanforderungen und damit Curricula auswirken? Es geht nicht mehr primär darum, «wie» wir bilden und prüfen, sondern «was» wir bilden. Dabei muss für mich immer der Mensch im Zentrum stehen, statt einer digitalen humanen Transformation also eine humane digitale Transformation.

Kannst du eine Phase beschreiben, in der Komplexität oder Überlastung deine strategische Arbeit erschwert haben? Was hat dir persönlich damals konkret geholfen, wieder Klarheit zu gewinnen?

Viel Arbeit oder ein hoher Grad an Komplexität nehme ich nicht als Last wahr, das erschwert auch nicht meine strategische Arbeit. Im Gegenteil: Es unterstreicht die Notwendigkeit einer guten strategischen Ausrichtung und Klärung. Da sind wir in der Vergangenheit gut vorgekommen, was mich echt freut. Herausfordernd nehme ich hingegen eine zunehmend fragmentierte und populistische Interessenvertretung in Politik und Gesellschaft wahr. Da schwappt gerade auch viel von Übersee nach Europa – auch was die Autonomie der Wissenschaft anbelangt. Solche Situationen bereiten mir Sorge, doch scheue ich mich nicht, wissenschaftliche Evidenz populistischen Phrasen entgegenzustellen. Da laufe ich nicht Gefahr, meinen inneren Kompass zu verlieren.

Prüfen und Bewerten stehen im Moment in der Lehre stark im Fokus. Welche Leitplanken sollten strategisch gesetzt werden, damit kompetenzorientiertes Prüfen auch in Zeiten von KI glaubwürdig bleibt?

Leistungsnachweise mussten sich schon immer an den sich (aktuell rasant) ändernden Anforderungen der Praxis ausrichten, um valide zu bleiben. Wo sich die Berufspraxis mit KI künftig hinbewegt, ist eine komplexe Frage, von der wir nur eines wissen: Es wird nicht mehr sein, wie es war, und die Veränderungsgeschwindigkeit nimmt zu. Vor diesem Hintergrund werden meiner Ansicht nach grundlegende Kompetenzen, wie Reflexionsfähigkeit, Adaptibilität, Resilienz, geistige Beweglichkeit und Lernfähigkeit immer wichtiger. Uns allen ist klar, dass KI in den Alltag der Leistungsnachweise eingezogen ist. Das bedeutet konsequenterweise, dass bei einem Leistungsnachweis weniger die Frage im Zentrum steht, wer zu welchen Anteilen Autor*in ist, sondern ob, wie und warum man einen Inhalt oder einen Text vertritt, indem man seinen Namen daruntersetzt.

Studierende im Zentrum: Wenn du einen Wunsch an die zukünftige Lehr- und Lernkultur der BFH frei formulieren dürftest – was sollte sich aus Studierendensicht spürbar verändern?

Ich wünsche mir natürlich, dass Lernen nach wie vor ein von unbändiger Neugier und tiefem Interesse an Tiefe und Zusammenhängen geprägter Prozess sozialer Interaktion ist. Aktuell, eigentlich seit Corona, nehme ich eine teilweise Individualisierung und Vereinzelung der Studierenden wahr – nicht selten auch – das ist aber überhaupt nicht neu – ein gewisses learning-to-the-test. Doch sind wir ehrlich, war das nicht auch bei uns so? Ich halte deshalb wenig davon, sich über Veränderungen der Studierenden zu unterhalten, als diese mit ihnen zu gestalten. Auch das ist Zeichen einer transformativen Hochschule: Nicht die Veränderung des Umfelds wird beklagt, sondern die eigene Transformationsfähigkeit an ein sich veränderndes Umfeld geschärft.

Die Virtuelle Akademie ist eine hochschulweit agierende Fachstelle der BFH für die Lehre. Welche Rolle soll sie im Rahmen der neuen Strategie einnehmen: eher Impulsgeberin, Umsetzerin, Sparringspartnerin sein – oder alles zusammen?

Unbescheiden natürlich alles zusammen. Doch im Ernst: Den steigenden Anforderungen einer dynamischen Transformation im Lehr- und Lerngeschehen lässt sich nur mit einer klaren Rollen- und Arbeitsteilung zwischen der Virtuellen Akademie und den vielen Lehrpersonen der BFH wirkungsvoll begegnen. Deshalb sehe ich bei der Virtuellen Akademie in erster Linie die Rolle darin, neue Entwicklungen aufzuspüren, auf ihre Relevanz zu testen, und daraus gute Impulse, konkrete Entwicklungen und neue Kompetenzen in unsere Lehre hineinzutragen.

Wenn du die nächste Strategiephase mit einem einzigen Leitsatz für die Lehre umschreiben müsstest, wie würde er lauten?

Ich verrate mit der neuen Vision der Teilstrategie Lehre nicht zu viel: «Lehre, die wirkt – praxisnah, transformativ und reflektiert». Mir gefällt darin der Wirkungsanspruch, nämlich die Innovations- und Transformationsfähigkeit in unserer Gesellschaft nachhaltig zu stärken.

Was stimmt dich aktuell optimistisch, wenn du an die Zukunft der Hochschullehre an der BFH denkst?

Ganz vieles, und nicht nur deshalb, weil ich grundsätzlich ein optimistischer Mensch bin. Das Vertrauen hinter dem Optimismus gründet auf den vielen tollen Menschen, die an der BFH ihre Berufung, ihre Zeit und ihre Energie der permanenten Weiterentwicklung grossartiger Hochschullehre widmen. Ihnen und euch allen möchte ich herzlich danken.

Lerntechnologien

14

Moodle: Erste Schritte

Lerne die Basis-Funktionen von Moodle kennen, führe erste Schritte zur Gestaltung eines Moodle-Kurses aus und erlebe, wie einfach und vielfältig das Lernmanagement-System ist. Nach diesem Kurs kennst du die wichtigsten Tools und Werkzeuge und kannst eine eigene Kursumgebung und ein Forum einrichten.

4 Stunden | Präsenz | Einführung



bfh.ch/virtuelle-akademie

Moodle: Kursstrukturierung

In diesem Refresher lernst du, wie du deinen Moodle-Kurs strukturierst und hierarchisierst. Mit Tipps und individueller Unterstützung optimierst du die Lernumgebung für deine Teilnehmenden. Ein Refresher besteht aus 30 Minuten Input und 30 Minuten Sprechstunde. Speziell für Lehrende, die bereits mit Moodle vertraut sind.

1 Stunde | Online | Refresher mit Sprechstunde



bfh.ch/virtuelle-akademie

Moodle für Geeks: Profitipps

In diesem Workshop lernst du spannende Lifehacks kennen: Abschnitte per Kommandozeile umbenennen, die Sichtbarkeit steuern, schneller navigieren oder Text im Markdown-Editor bearbeiten. Erfahre Profitipps und all das, was andere nicht über Moodle wissen. Für alle, die bereits Erfahrung mit Moodle haben.

1 Stunde | Präsenz | Vertiefung



bfh.ch/virtuelle-akademie

Moodle-Academy: Mit Moodle unterrichten

In diesem Selbstlernkurs erfährst du, wie du dich in Moodle zurechtfindest, deinen Lehrbereich einrichtest und deinen Lernenden Zugang gewährst. Er ist Teil des Programms Moodle Teaching Basics. Diesen Kurs oder den Workshop «Moodle: Erste Schritte» besuchst du am besten als Moodle-Anfänger*in.

Selbstlernkurs | Einführung



moodle.academy

Gamification mit Moodle

Spielerische Elemente fördern die Lernmotivation deiner Studierenden. In diesem Workshop lernst du, Gamification-Elemente in deinen Moodle-Kurs zu integrieren und den Kursinhalt damit attraktiver und interaktiver zu gestalten. Du erfährst auch, wie du die Studierenden dazu bringst, Kursinhalte mehrfach zu nutzen.

3 Stunden | Präsenz | Vertiefung



bfh.ch/virtuelle-akademie

H5P in Moodle: schnell-kreativ-lernwirksam

In diesem Workshop lernst du interaktive Elemente mit H5P zu erstellen und direkt in deine Lehre zu integrieren. Du gestaltest mindestens drei verschiedenen H5P-Aktivitäten. Damit gestaltest du lebendige und motivierende Lernerlebnisse und beziehst deine Studierenden aktiv in den Unterricht mit ein.

3 Stunden | Präsenz | Einführung



bfh.ch/virtuelle-akademie

Interaktive Tools für Studierende: Miro

Miro ist ein kollaboratives Online-Whiteboard, das sich speziell für (a)synchrones Arbeiten in Gruppen eignet. In diesem Refresher erkunden wir die Grundlagen des Tools, um es sinnvoll in der eigenen Lehre einzusetzen. Dieser Refresher ist für alle Lehrenden geeignet, egal ob mit oder ohne Vorkenntnisse und besteht aus 30 Minuten Input und 30 Minuten Sprechstunde.

1 Stunde | Online | Refresher mit Sprechstunde



bfh.ch/virtuelle-akademie

Digitale Anwesenheitserfassung mit Moodle-Badges

In diesem Kurs lernst du, die Anwesenheit deiner Studierenden digital, einfach und vollständig automatisiert zu erfassen. Direkt in Moodle – ohne Zusatzprogramme oder komplizierte IT-Lösungen! Du lernst, wie du mit cleveren Funktionen, Vorlagen und Automatisierungen Zeit sparst, Fehler reduzierst und den Überblick behältst.

1 Stunde | Online | Einführung



bfh.ch/virtuelle-akademie



Prüfungen/Assessments

16

Digitale Kompetenznachweise

In diesem Kurs wirst du dabei unterstützt, dein zukünftiges Prüfungssetting auszuarbeiten. Du lernst unterschiedliche Varianten digitaler Kompetenznachweise wie Lernstick, SEB und Co. kennen und wir prüfen, welche für deinen Studiengang oder Kurs am besten passt. Es ist kein Vorwissen nötig, der Kurs richtet sich an Einsteiger*innen.

3 Stunden | Präsenz | Einführung



bfh.ch/virtuelle-akademie

Kompetenzen statt Wissen prüfen

Lerne deine Prüfungen kompetenzorientiert zu gestalten: Weg von reinen Wissensabfragen – hin zu praxisnahen Kompetenznachweisen. In diesem Workshop lernst du interessante Prüfungsformen kennen und leitest passende Bewertungskriterien ab. Du analysierst dein eigenes Prüfungskonzept auf Kompetenzorientierung und entwickelst es weiter; stimmig und praxisnah.

3,5 Stunden | Präsenz | Vertiefung



bfh.ch/virtuelle-akademie

OER

Erste Schritte mit offenen Bildungsressourcen (OER)

Eine Einführung in die vielfältige Welt der offenen Bildungsressourcen mit praktischem Fokus: Du weisst nach diesem Kurs, wo du schnell und einfach geeignetes, offen lizenziertes Material für deinen Unterricht findest und worauf bei der Auswahl einer OER zu achten ist. Zudem lernst du die OER-Plattform der BFH kennen.

1,5 Stunden | Online | Einführung



bfh.ch/virtuelle-akademie

OER-Plattform SWITCH

Offene Bildungsmaterialien finden und benutzen oder eigenes Material hochladen kannst du auf der OER-Plattform der BFH: oer.switch.ch

Visualisieren

Visualisieren Basics 1

Mit Visualisierungen bleiben Inhalte länger haften. In diesem Workshop lernst du verschiedene Schrifttechniken und Gestaltungsarten kennen. Du erlernst Strich für Strich einfache Objekte für die Arbeit oder den Alltag zu visualisieren, Titel als Eyecatcher zu gestalten und Ordnung auf deine Flip-Charts zu bringen.

2,5–3 Stunden | Präsenz + Online | Einführung



bfh.ch/virtuelle-akademie

Visualisieren Basics 2

In diesem Workshop verfeinerst und personalisierst du bereits Gelerntes. Du lernst Farbe strukturierend einzusetzen, Menschen zu visualisieren und Icons zu kombinieren. Dieser Workshop baut auf den Basics 1-Kenntnissen auf.

3 Stunden | Präsenz | Vertiefung



bfh.ch/virtuelle-akademie

Einsatz von Visualisierungen in der Lehre

Für die Wissensvermittlung sind Visualisierungen eine tolle Sache. Durch die Kombination von Text und Bildern helfen sie, Informationen einprägsamer zu gestalten und fördern das Verständnis und die Erinnerungsleistung. In diesem Vertiefungs-Workshop lernst du, wie du Visualisierungen in deine Lehre integrierst.

3 Stunden | Präsenz | Vertiefung



bfh.ch/virtuelle-akademie

Visualisierung in der Lehre (Modul F)

Visualisierungen unterstützen den Lernprozess. Sie erklären Sachverhalte, strukturieren Inhalte und helfen den Studierenden, Informationen besser aufzunehmen und zu verknüpfen. In diesem 2-Tages-Modul lernst du, einfache Icons für deine Lehre zu entwickeln und deine Schrift am Flipchart lesbarer zu machen.

2 Tage | Präsenz | 1 ECTS



bfh.ch/virtuelle-akademie

Vermittlung der Lerntechnik «Visualisieren»

Visualisierungen und visuelle Notizen können Studierende als Lerntechnik einsetzen, um komplexe Sachverhalte einfach darzustellen und Essenzielles zu kommunizieren. In diesem Kurs lernst du, wie du den Studierenden Visualisierungsskills weitergibst und wie sie diese gleich einsetzen können.

3 Stunden | Präsenz | Vertiefung



bfh.ch/virtuelle-akademie

Sketchnotes / Visuelle Notizen

Notizen von Hand sind gut, mit visuellen Elementen ergänzt noch besser. In diesem Workshop lernst du Notizen von Vorträgen oder Videos ad hoc zu strukturieren, Wichtiges von Unwichtigem zu trennen und das Ganze visuell geschickt darzustellen und auf den Punkt zu bringen.

2,5 Stunden | Online | Vertiefung



bfh.ch/virtuelle-akademie

Strategische Themenfelder

18

Lernen durch Engagement – Nachhaltigkeit konkret vermitteln

In diesem Workshop lernst du die Grundlagen von Service Learning kennen. Du setzt dich mit den Chancen und Herausforderungen auseinander und lernst den Ansatz von Critical Service Learning kennen. Danach entwickelst du Ideen, wie du die Kompetenzen zu gesellschaftlichem Engagement in deiner eigenen Lehre fördern kannst.

3,5 Stunden | Präsenz



bfh.ch/virtuelle-akademie

Care-zentrierte Perspektiven und Ansätze für gesellschaftlichen Wandel

Was ist Care? Welche Bedeutungen stecken hinter dem Begriff und warum kann Care eine wichtige Triebkraft gesellschaftlicher Transformation sein? Wir ermitteln, wie und mit welchen Wirkungen eine care-zentrierte Perspektive in unterschiedlichen Disziplinen zum Tragen kommen kann und welchen Mehrwert es bringt, Care als Leit- und Querschnittsthema in Forschung und Lehre zu verankern.

3 Stunden | Präsenz



bfh.ch/virtuelle-akademie

KI verstehen – Bildung gestalten

Wie beeinflusst KI unsere Bildung? Vor welche ethischen Herausforderungen stellt uns KI? In diesem Workshop lernen wir KI als infrastrukturelles Phänomen begreifen, hinterfragen Narrative, tauchen in die Perspektive von Studierenden ein und leiten didaktische Handlungsoptionen ab. Wir entwickeln ein lernförderndes Bewertungssystem und KI-Einsatzstrategien für unsere Lehre.

3 Stunden | Präsenz



bfh.ch/virtuelle-akademie

Tag der Lehre

Thema «Caring Society»

Ausprobieren, Mitgestalten, Mitdiskutieren: Was bedeutet Care im Kontext einer Hochschule? Die Keynote von Prof. Dr. Eva Tolasch und Janet-Lynn Holz, Hochschule Fulda, führt dich ins Thema ein. Danach wirst du an Walk-the-Talks, einer Living Library und Workshops selber aktiv. Beim Mittagessen hast du Zeit, dich auszutauschen. Der Tag der Lehre ist für Lehrende und Studierende der BFH.

1 Tag | Präsenz



bfh.ch/tld



Kurse, Sprechstunden, Aufzeichnungen

Angebote nach Mass

Massgeschneiderte Kurse

Suchst du eine spezielle Weiterbildung für dich und dein Team? Wir bieten massgeschneiderte Workshops zu aktuellen Lehrthemen an, die (noch) nicht in unserem Programm stehen. Begeistere vier weitere Interessierte; und wir gestalten für euch einen passenden Workshop – an eurem Wunschort.

Auf Anfrage: virtuelle.akademie@bfh.ch



Details unter mybfh.ch
(für Interne)

Unterrichtsbesuche

Möchtest du konstruktives Feedback zu deinem Unterricht erhalten? Wir besuchen dich und geben dir Tipps für eine mögliche Weiterentwicklung. Du erhältst eine Besuchsbestätigung, die du auch brauchst, wenn du das Zertifikat Hochschuldidaktik auf dem Portfolio-Weg anstrebst.

Auf Anfrage: virtuelle.akademie@bfh.ch



Details unter mybfh.ch
(für Interne)

Didaktik2go: Sprechstunden Lehre

Wir sind da. Und wir beraten. Wünschst du für dich und dein Team eine Sprechstunde zu einem speziellen Thema? Das kann vor Ort bei dir im Departement sein, oder auch online. Melde dich gerne bei uns.



bfh.ch/virtuelle-akademie

Aufgezeichnete Webinare & Refresher


Unsere Webinare, Refresher und Podcasts.

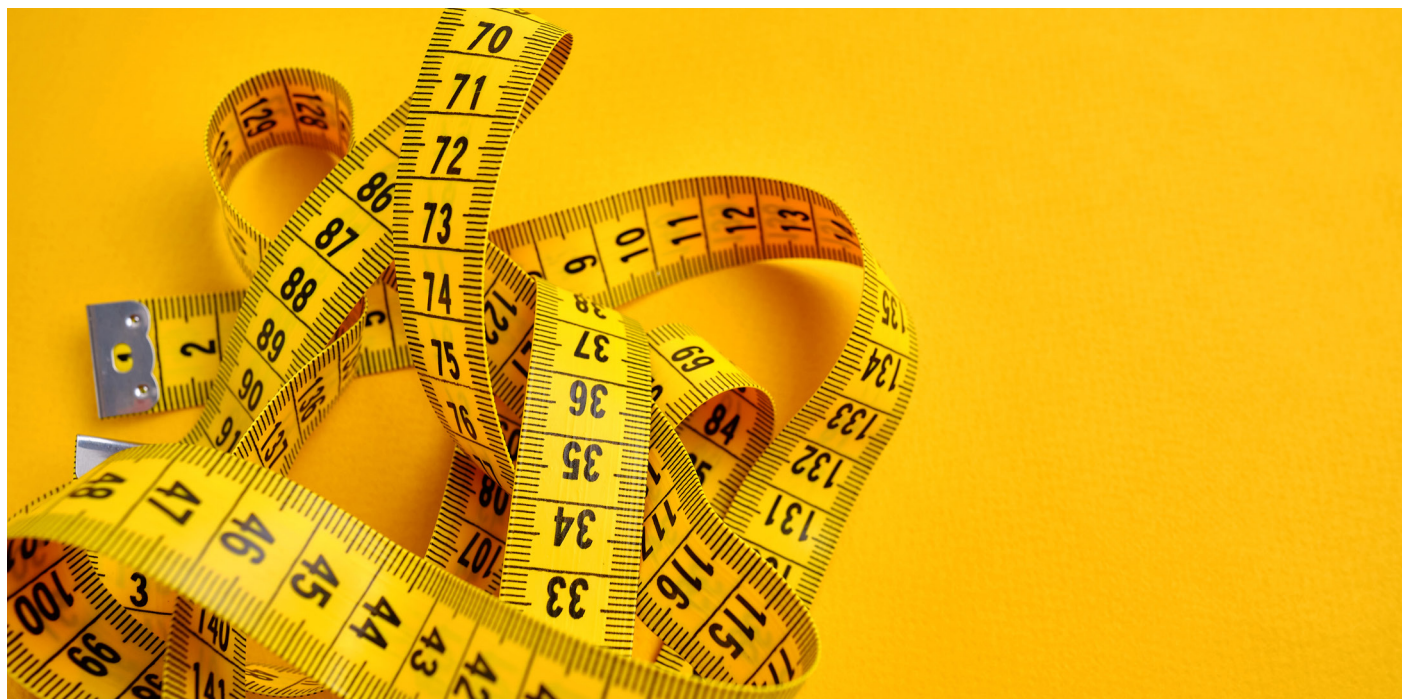


Mediaspace der Virtuellen Akademie

BFH Lehre abonnieren (für Interne)

NEWS ABONNIERTE NEWS THEMEN ABONNIEREN

Bleib auf dem Laufenden! Als BFH-Mitarbeitende*r kannst du News und Kursangebote zur Lehre abonnieren: Besuche mybfh.ch und wähle auf der  Einstiegsseite unter «Themen abonnieren» den Bereich «BFH Lehre» aus – und alle Neuigkeiten landen im Outlook-Postfach.



Berner Fachhochschule

Fachstelle Virtuelle Akademie
Falkenplatz 16
(Postadresse: Falkenplatz 24)
3012 Bern

virtuelle.akademie@bfh.ch
bfh.ch/virtuelle-akademie

Rechtlicher Hinweis:

Die vorliegende Broschüre dient der allgemeinen Orientierung. Im Zweifelsfall ist der Wortlaut der gesetzlichen Bestimmungen und Reglemente massgebend. Überdies bleiben Änderungen vorbehalten.

Bildquellen:

S. 8 Alexander Jaquemet / S. 12 Barbara Héritier / S. 11, 15, 19 Adobe Stock lizenziert

Layout:

Anita Jutzi, Vizerektorat Lehre BFH

Mai 2026